

Merkblatt Gruppenführungen

Anmeldung und geeignete Beobachtungszeiten

- Anmeldungen:
 - Heinz Rauch 044 817 02 64 oder Mobiltelefon 079 324 61 66
 - Beat Meier beat.meier@psi.ch oder Mobiltelefon 079 431 89 87
- Gruppen- und Schulklassenführungen können werktags ausser Mittwoch und je nach Verfügbarkeit von Demonstratoren verabredet werden. Sonnenbeobachtungen bei Tag auf Anfrage.
- Empfohlene Jahres- und Uhrzeiten (Abweichungen nach Verabredung):

Jan.-Feb.	19:30 Uhr
März	nicht vor 20:00 Uhr
April	nicht vor 21:00 Uhr
Mai	nicht vor 21:30 Uhr, oder 19 Uhr für Sonnenbeobachtung
Juni-Juli	Sternbeobachtung eingeschränkt, evtl. 19 Uhr für Sonnenbeobachtung
Aug.	nicht vor 21:30 Uhr
Sept.	nicht vor 21:00 Uhr
Okt.	nicht vor 20:00 Uhr
Nov.-Dez.	19:30 Uhr
- Neben einem Haupttermin wird maximal ein Ausweichtermin vereinbart.
- Bei ungünstiger Witterung kann ein Alternativprogramm geboten werden (Sternkarte, Bildpräsentationen und Live-Simulationen, Erklärung der Fernrohre, etc.)
- Absagen der angemeldeten Gruppe/Klasse sind so frühzeitig als möglich dem verantwortlichen Demonstrator mitzuteilen.
- Der wetterabhängige Durchführungsentscheid am Beobachtungstag wird durch den Verantwortlichen der Gruppe getroffen. Dabei wirkt der verantwortliche Sternwarten-Demonstrator nur beratend mit. Sofern gewünscht, spricht der Demonstrator den Durchführungsentscheid auf dem Telefonbeantworter der Sternwarte unter der Nummer 044 817 06 83 auf (Combox-Ansage).
- Fremdsprachige Führungen auf Anfrage.

Gruppengrösse

- Mindestens 6 Personen.
- Empfohlenes Maximum 24 Personen (bei Schulklassen inkl. Lehr- und Begleitpersonen).
- Bei grösseren Gruppen Aufteilung in zwei Teilgruppen mit Aussenaktivität und Wechsel in der Halbzeit.

Zugang

- **ÖV/zu Fuss/Fahrrad:** Die Zugänge zu Fuss sind ab den Bahnhöfen Rümlang (S9 und S15, 2.1 km) und Affoltern sowie ab der Tramendhaltestelle Seebach (Linie 14, 3.5 km) und der Bushaltestelle Käshaldenstrasse Seebach (Bus 75, 2 km) ausgeschildert.
- **Auto:** Bitte den Parkplatz Breitenstein beim Dorfausgang Rümlang Richtung Katzenrüti/Watt benützen. Die Zufahrt mit Motorfahrzeugen zur Sternwarte ist **nicht** gestattet. Zu Fuss (ab Parkplatz Breitenstein ca. 5 Min., ausgeschildert). Parkplatz Breitenstein:
<https://www.google.ch/maps/@47.4432,8.5254,49m/data=!3m1!1e3>



Dauer

- Eine Gruppenführung dauert, ohne anderweitige Absprache, ca. 1-1½ Stunden (Empfehlung für Schulklassen 1 Stunde).

Kosten

- Die Führungen werden kostenlos angeboten. Der Sternwartenverein freut sich jedoch über freiwillige Beiträge in die Einwurfkasse in der Sternwarte.

Beobachtungsobjekte

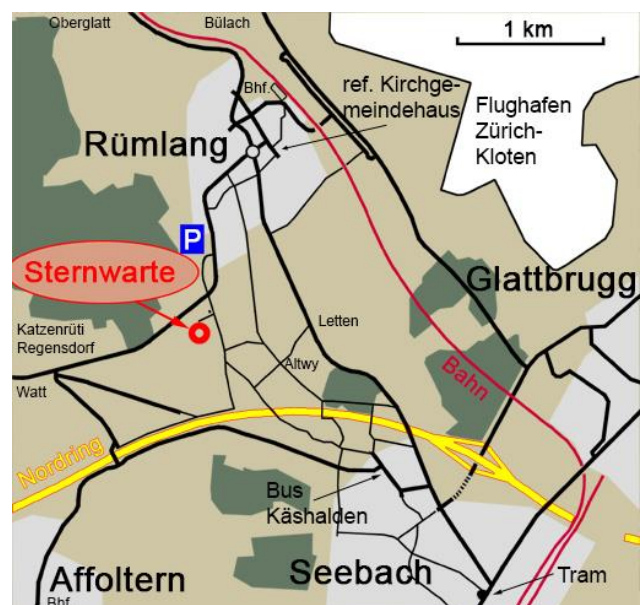
- Das Demonstratorenteam zeigt zum Führungstermin geeignete Objekte. Wünsche der Gruppe werden soweit möglich berücksichtigt. Je frühzeitiger solche Wünsche angebracht werden, desto besser ist die Vorbereitung auf die Führung.

Verhalten in der Sternwarte

- Der Jahreszeit angepasste Kleidung wird empfohlen (mit Reserve, die Sternwarte ist nicht geheizt!)
- In der Sternwarte gilt ein allgemeines Rauchverbot.
- Inline Skates sind in der Sternwarte nicht gestattet (Unfallgefahr!).
- Die Handhabung der Instrumente und Apparate erfolgt durch das Demonstratorenteam.
- Hunde sind in der Sternwarte nicht zugelassen, sie sind am Veloständer anzubinden.
- Für Essen und Trinken ist der Platz vor der Sternwarte bei den Bänken vorgesehen.

Zusätzliche Merkmale für Schulklassen / Jugendgruppen

- Der an einer Führung behandelte Stoff sollte wenn immer möglich in der Klasse vorbereitet worden sein (der zuständige Demonstrator gibt gerne Auskunft über die jeweils geeigneten Objekte).
- Evtl. nur die interessierten Kinder zum Besuch einladen.
- Beim Vorbeigehen am Nachbarhaus bei der Sternwarte bitte Ruhe bewahren.
- Die Klasse besammelt sich ausserhalb der Sternwarte, trifft gemeinsam bei der Sternwarte ein und wartet draussen auf der Wiese, bis sie der Demonstrator dort begrüsst.
- Der Reservoirhügel darf nicht als Spielplatz genutzt werden (Unfallgefahr!).
- Klassen mit mehr als 24 Schüler sollten bereits vorgängig durch den Lehrer oder die Lehrerin in zwei Gruppen unterteilt werden (Kuppelraum und Ausserprogramm). Bei Ankunft weiss jede/r Schüler/in, zu welcher Gruppe er/sie gehört (wenn möglich keine Geschlechtertrennung). In der Halbzeit werden die Gruppen ausgetauscht.
- Die Gerätschaften dürfen nur von den Demonstratoren bedient werden.
- Aus akustischen Gründen (Widerhall) sollen private Gespräche in der Kuppel vermieden werden.
- Die **Lehrkräfte/Leiter** sind für die Einhaltung der Anweisungen der Demonstratoren **zuständig**.
- Bei Nichteinhalten der Anweisungen behalten sich die Demonstratoren das Recht vor, eine Schulklasse wegzuweisen.



Die Sternwarte wünscht allen Besucherinnen und Besuchern gute Sicht und viel Freude beim Beobachten!